

Deutschland-Bonn: Gebäudereinigung
OJ S 41/2023 27/02/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bundesimmobilien.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bundesimmobilien.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Immobilienverwaltung und -verwertung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Verhandlungsverfahren (EU-weit) zur Vergabe von Gebäudereinigungsleistungen für von der UN genutzte Liegenschaften in Bonn, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, VOEK 057-23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90911200 Gebäudereinigung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gebäudereinigungsleistungen (Unterhalts- und Glasreinigung) wie folgt:

- Los 1: Unterhaltsreinigung

Langer Eugen, Grundfläche 36.700,86 m²

Altes Abgeordnetenhochhaus, Grundfläche 16.385,03 m²

Erweiterungsbau, Grundfläche 11.268 m²

- Los 2: Glasreinigung

Langer Eugen, Grundfläche 10.859,68 m²

Altes Abgeordnetenhochhaus, Grundfläche 3.917,118 m²

Erweiterungsbau, Grundfläche mindestens 16.900 m²

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 494 981,39 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

VOEK 057-23, Unterhaltsreinigung
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90911200 Gebäudereinigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 1: Unterhaltsreinigung
Langer Eugen, Grundfläche 36.700,86 m²
Altes Abgeordnetenhochhaus, Grundfläche 16.385,03 m²
Erweiterungsbau, Grundfläche 11.268 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Jahresreinigungsstunden / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

VOEK 057-23, Glasreinigung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90911300 Fensterreinigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 2: Glasreinigun
Langer Eugen, Grundfläche 10.859,68 m²
Altes Abgeordnetenhochhaus, Grundfläche 3.917,118 m²
Erweiterungsbau, Grundfläche mindestens 16.900 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

Erläuterung:

Die Neuausschreibung der notwendigen Gebäudereinigungsleistungen befindet sich in der Vorbereitung. Avisierter Leistungsbeginn war zunächst der 1.3.2023. Aufgrund der sehr umfangreichen Leistungsbeschreibungen nebst Leistungsverzeichnissen ist die Verfahrensvorbereitung jedoch sehr komplex und damit aufwendiger in der Bearbeitung und Erstellung der Vergabeunterlagen im Verhältnis zu anderen Verfahren der Gebäudereinigung. Die Dringlichkeit i.S.d. § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV ist vorliegend gegeben, da der Nutzer bereits in den o.g.Liegenschaften seinen Dienstbetrieb unterhält und eine regelmäßige Reinigung der Räume zum Schutz der Gesundheit der Beschäftigten zwingend notwendig ist. Die Liegenschaften müssen auch nach Ablauf des derzeitigen Vertrages ab dem 1.3.2023 weiterhin fortlaufend gereinigt werden. Die Reinigung in dem in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen aus dem regulären Vorverfahren vorgesehen Umfang ist zum Schutz der Beschäftigten unerlässlich. Verschmutzungen der Räume sind laufend zu beseitigen, anderenfalls bildet sich mit dem Schmutz ein Nährboden für die Verbreitung von Krankheitserregern. Damit entsteht ein nicht hinnehmbares Risiko für die dort beschäftigten ca. 1.000 Mitarbeitenden und übrigen Besuchenden. Darüber hinaus unterliegt der UN-Campus mit 25 UN-Organisationen aufgrund eines Abkommens zwischen der BRD und den Vereinten Nationen diplomatischen und (völker-)rechtlichen Sonderbestimmungen, die die Besonderheiten auch in der Liegenschaftsverwaltung unterstreichen. Der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des UN-Personals am Standort Bonn kommt eine sehr große Bedeutung für die Vereinten Nationen auf der politischen Weltbühne zu. Ebenso ist neben der Unterhaltsreinigung eine kontinuierliche Glasreinigung sicherzustellen. Die Liegenschaften des UN-Campus in Bonn haben eine bedeutende Repräsentationsfunktion sowohl aus Sicht der Vereinten Nationen als auch der Stadt Bonn als deutsche Stadt der Vereinten Nationen inne. Ein sichtbares Symbol dieses internationalen Gewichts ist der Bonner UN-Campus als internationaler Standort von Weltrang und Ort des internationalen Dialogs. Dieser einzigartige

UN-Standort verschafft zudem der ganzen Bundesrepublik Deutschland ein einzigartiges Prestige, welches im wahrsten Sinne des Wortes zu pflegen ist. Die äußerst dringlichen, zwingenden Gründe i.S.d. § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV waren für die BImA nicht vorhersehbar. Das Beschaffungsbedürfnis hat sich zugespitzt. Allerdings hat die BImA nicht untätig durch Zuwarten Zeit zur Einhaltung erforderlicher Fristen für ein reguläres Vergabeverfahren verstreichen lassen. Vielmehr sind die Vorbereitungen für ein neues Ausschreibungsverfahren mit entsprechender Vorlaufzeit initiiert worden. Die Vergabevorbereitung gestaltet sich jedoch bei weitem aufwendiger als zunächst erwartet. Die äußerst dringlichen, zwingenden Gründe i. S.d. § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV lassen es vorliegend nicht zu, die Mindestfristen einzuhalten, die für das offene Verfahren (mind. 10 Tage für Angebotsfrist) und das nicht offene Verfahren (mind. 10 Tage für Teilnahmefrist zzgl. mind. 10 Tage für Angebotsfrist) sowie für das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (mind. 15 Tage für Teilnahmefrist zzgl. mind. 10 Tage für Angebotsfrist) vorgeschrieben sind. Zudem sind die Voraussetzungen § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV vorliegend faktisch erfüllt. Es besteht aufgrund des besonderen Sicherheitsbedürfnisses der Vereinten Nationen die Verpflichtung nur erfolgreich SÜ1-überprüftes Reinigungspersonal einzusetzen. Daneben treten weitere liegenschaftsbezogene Besonderheiten, die noch immer bestehende besondere Situation in Bezug auf COVID-19 und die zeitlichen Umstände. Mit Blick auf den weiterhin ab dem 1.3.2023 bestehenden Reinigungsbedarf scheidet zum jetzigen Zeitpunkt eine Verhandlung mit mehreren geeigneten Wirtschaftsteilnehmern aus.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/02/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3.

Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Braun GmbH & Co. KG

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 407 782,23 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/02/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: MS Glas- und Gebäudereinigung GmbH

Ort: Hennef

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 87 199,16 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes - Bundeskartellamt

Ort: Bonn

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/02/2023